

November 3, 2020

Großer Zusammenschluss in der Transport- und Logistikbranche

Die FREJA Transport & Logistics Holding A/S und das SDK A/S, Inhaber von USTC haben heute eine Fusion angekündigt, durch die zwei große Familienunternehmen in der Transport- und Logistikbranche konsolidiert werden.

FREJA und SDK bringen rund 1.300 Mitarbeiter zusammen und erwirtschaften einen Jahresumsatz von mehr als 5 Mrd. DKK.

Die Fusion zwischen FREJA und SDK, die der USTC-Gruppe gehört, wird einen neuen starken Akteur in der Transport- und Logistikbranche schaffen, die allgemeine Marktposition stärken und den Weg für zukünftige Entwicklung und Wachstum ebnen.

SDK A/S wird zu 75% an dem neu fusionierten Unternehmen beteiligt sein, während die restlichen 25% zusammen mit dem Vorstand im Besitz von Jørgen Hansen, dem derzeitigen Mehrheitsaktionär und Gründer von FREJA, sein werden. Die Transaktion muss endgültig von den zuständigen Wettbewerbsbehörden genehmigt werden.

Langfristiges Engagement

Für Jørgen Hansen war es keine leichte Entscheidung, einen großen Teil seines Lebenswerks zu übermitteln. Daher war es entscheidend, einen Geschäftspartner mit denselben langfristigen Werten und Engagements zu finden, auf denen FREJA basiert ist.

„Seit ich das Unternehmen 1985 gegründet habe, war es unser Ziel, Wachstum zu schaffen und unsere Geschäftsbereiche zu erweitern. Ich bin stolz darauf, dass sich unser Unternehmen so gut entwickelt hat und wir nun die Möglichkeit haben, durch die Fusion mit SDK Teil der USTC-Gruppe zu werden. Unsere Familienwerte stimmen mit den Werten der Familie Østergaard-Nielsen überein, und ich bin zuversichtlich, dass die neue Partnerschaft perfekt zusammenpasst“, sagt Jørgen Hansen.
Größere Kundenbasis

Die SDK Group gehört der Familie Østergaard-Nielsen und hat eine lange Geschichte in Transport und Logistik. Das Unternehmen wurde 1876 unter dem Namen Julius Mortensen Shipping gegründet. Viele Jahre später war dieses Geschäft das erste im Portfolio des USTC-Eigentümers Torben Østergaard-Nielsen.

USTC hat seinen Hauptsitz in Middelfart und ist ein globales Konglomerat mit mehr als 2.500 Mitarbeitern in mehr als 100 Niederlassungen in 33 Ländern. Im letzten Geschäftsjahr erzielte USTC einen Umsatz von 76 Mrd. DKK.

„Wir haben nach einem starken Unternehmen gesucht, wo wir dieselben Werte teilen und das uns helfen kann, unsere langfristigen Ziele zu erreichen. Diese Fusion wird eine Plattform für weiteres Wachstum sowohl organisch als auch in Form weiterer Akquisitionen schaffen. Sobald der Zusammenschluss abgeschlossen ist, verschafft uns die Gesamtgröße des Unternehmens klare



Wettbewerbsvorteile. Wir wollen mit den Kompetenzen und dem Wissen unserer erfahrenen und wertvollen Mitarbeiter in FREJA und SDK noch besser sein“, sagt Søren Gran Hansen, CEO von SDK.

Ulrik Rasmussen, CEO von FREJA, ist ebenfalls mit der Fusion zufrieden und ist sich sehr bewusst, dass dieser Schritt das fusionierte Unternehmen in eine äußerst attraktive Position bringt, um Kunden einen noch besseren Service, eine höhere Qualität und eine breitere Palette bieten zu können.

Erfahrenes Management

Die Fusion wird zu Änderungen in der Unternehmensstruktur führen. Alle aktuellen Geschäftsbereiche von FREJA werden mit den Logistikunternehmen von SDK zu einem neuen Bereich unter dem Namen FREJA Transport & Logistics zusammengeführt. Infolgedessen wird der Großteil der aktuellen SDK-Logistikaktivitäten in FREJA umbenannt und die bekannte und angesehene Marke fortgesetzt. Alle anderen SDK-Aktivitäten in den Bereichen Shipping, Stevedor, Agency, Chartering und Cruise werden unter der Marke SDK unverändert fortgesetzt und bleiben im vollen Eigentum der USTC-Gruppe.

Søren Gran Hansen wird weiterhin als CEO von SDK A/S tätig sein und darüber hinaus die Rolle des Vorstandsvorsitzenden der neuen Einheit FREJA Transport & Logistics übernehmen. Der Gründer von FREJA, Jørgen Hansen, wird Mitglied des Verwaltungsrates von SDK A/S, wo seine umfassende Erfahrung und Branchenexpertise für das Unternehmen von Vorteil sein werden. Ulrik Rasmussen ist weiterhin CEO von FREJA Transport & Logistics

Die neue Einheit, FREJA Transport & Logistics, hat Niederlassungen in sieben verschiedenen Ländern: Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, Polen, den Niederlanden und China

Die Vereinbarung muss von den zuständigen Wettbewerbsbehörden erst genehmigt werden.

Der Transaktionspreis wird nicht bekannt gegeben.